

Dynamik und Heterogenität von Weiterbildungspässen in Deutschland

Markus Bretschneider - Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Brigitte Schorn – Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

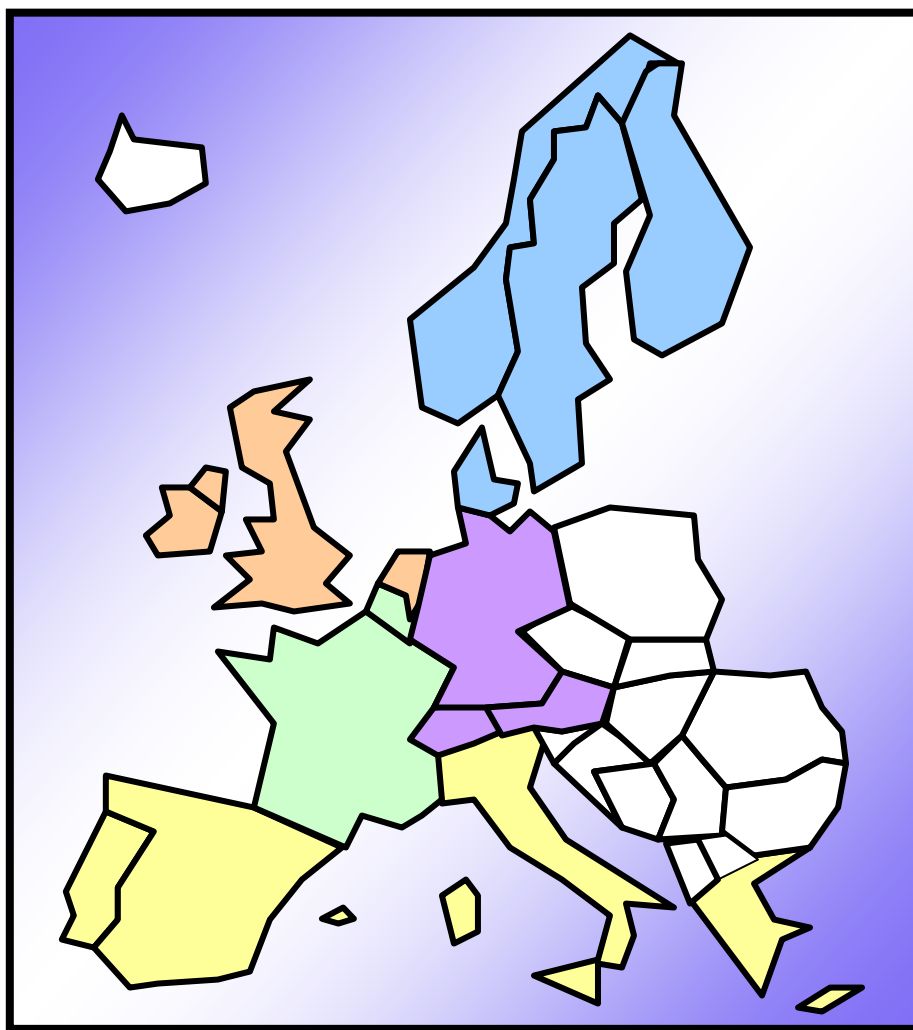
26.10.2006



Mitglied der
 Leibniz
Gemeinschaft



(An-) Erkennung informellen Lernens in Europa



-  Griechenland
Italien
Portugal
Spanien
-  Belgien
Frankreich
-  Großbritannien
Irland
Niederlande
-  Dänemark
Finnland
Norwegen
Schweden
-  Deutschland
Österreich
(Schweiz)

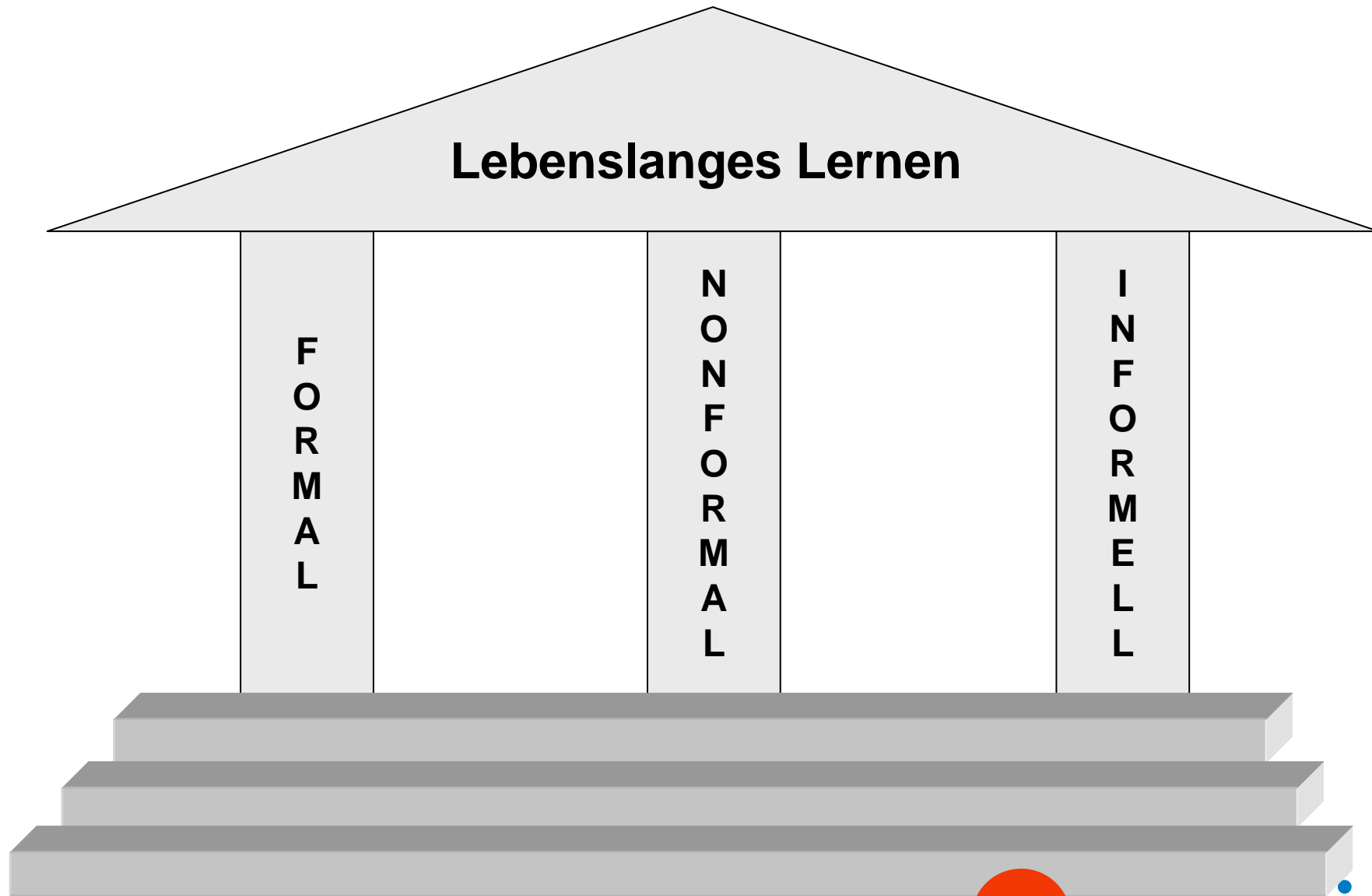
26.10.2006



Mitglied der
 Leibniz
Gemeinschaft



Qualitätsstandards für Kompetenznachweise



Entwicklungen auf EU-Ebene

- 1995 Weißbuch zur allgemeinen und beruflichen Bildung
- Lehren und Lernen - Auf dem Weg zur kognitiven Gesellschaft
- 1996 Europäisches Jahr des lebensbegleitenden Lernens
- 2000 Memorandum über Lebenslanges Lernen
- 2001 Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen
- 2002 Aktionsplan für Qualifikation und Mobilität
- 2003 Vorschlag für ein einheitliches Rahmenkonzept zur
Förderung der Transparenz von Qualifikationen und
Kompetenzen
- 2004 Vorschlag für gemeinsame Europäische Grundsätze zur
Validierung des nicht formalen und des informellen Lernens

Qualitätsstandards für Kompetenznachweise

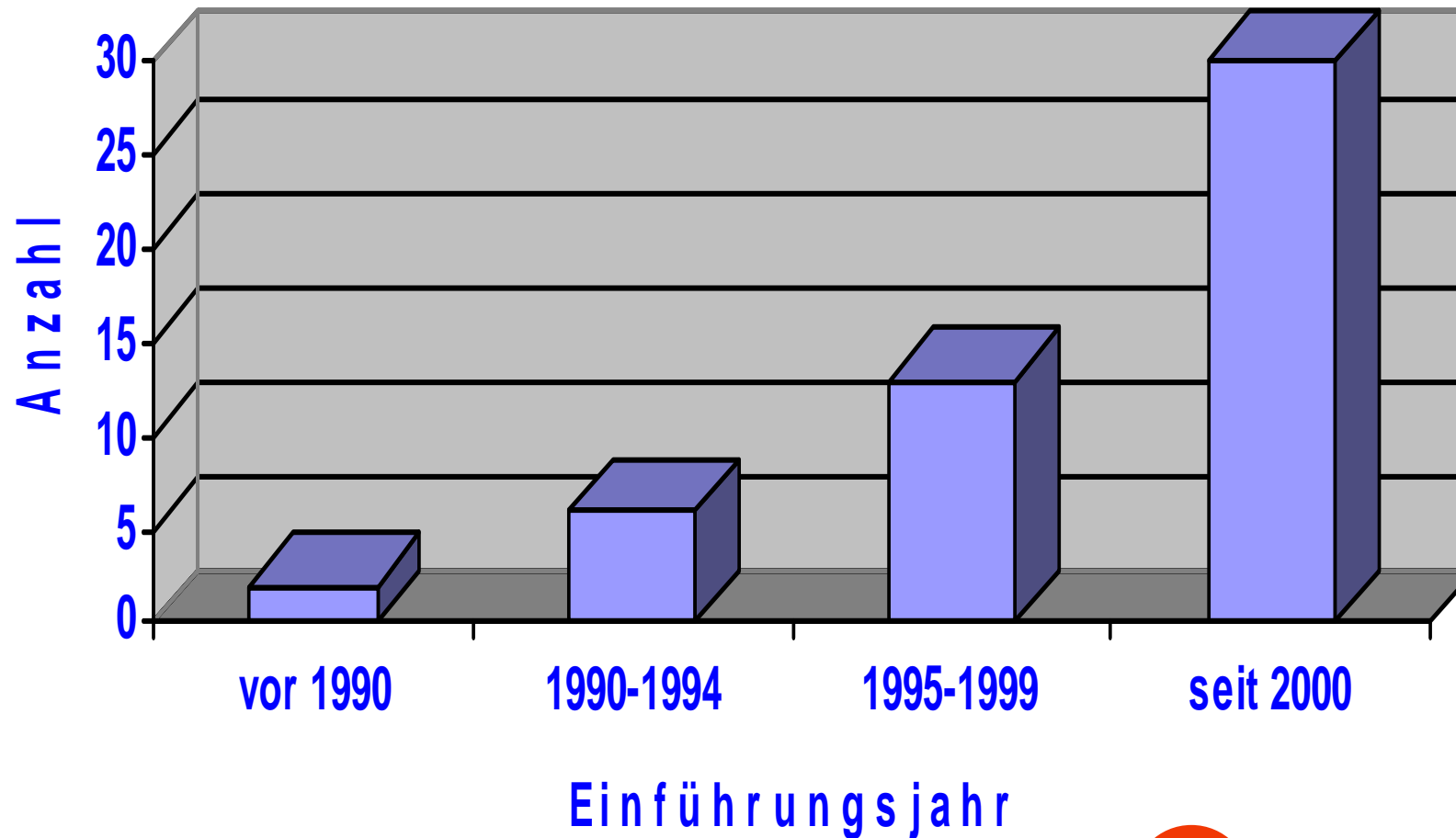
Machbarkeitsstudie „Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens“

- struktureller Wandel
- begriffliche Grundlagen
- Weiterbildungspässe in Deutschland
- Kompetenzdokumentationen
im (außer-) betrieblichen Kontext
- gesellschaftliche Akzeptanz und
rechtliche Rahmenbedingungen
- internationale und supranationale
Entwicklungen



Qualitätsstandards für Kompetenznachweise

Dynamik von Weiterbildungspässen in Deutschland (Stand: Juli 2003)

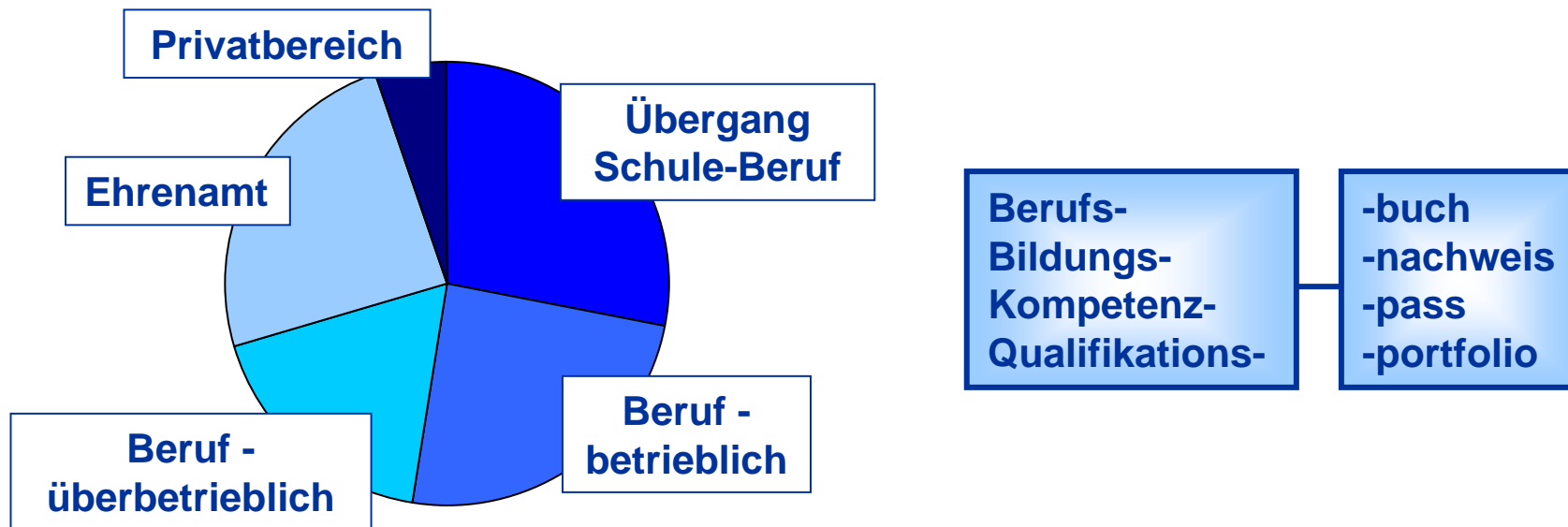


Qualitätsstandards für Kompetenznachweise

Heterogenität von Weiterbildungspässen in Deutschland (Stand: Juli 2003)

in unterschiedlichen Bereichen

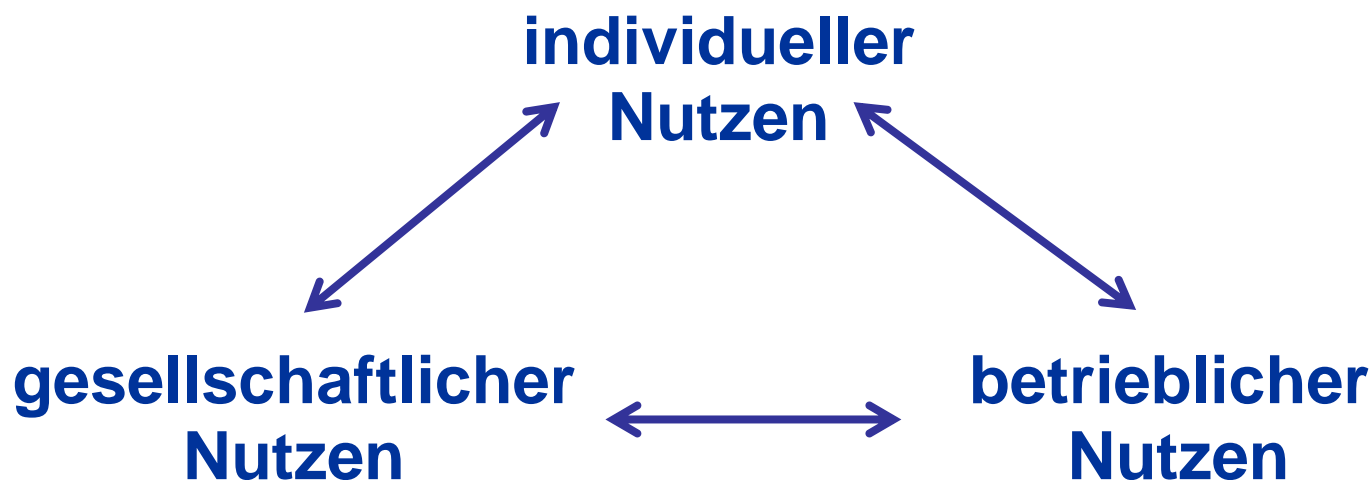
mit unterschiedlichen Bezeichnungen



! Entstehungshintergrund: (Re-) Integration in das Beschäftigungssystem

Qualitätsstandards für Kompetenznachweise

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Motivierung zum lebenslangen Lernen
- Aktivierung zum lebenslangen Lernen
- Verbesserung der Dialogfähigkeit
- Standortbestimmung
- gezielte Planung weiterer Lernschritte



- Transparenz
- horizontale + vertikale Mobilität
- geographische Mobilität
- Eigenverantwortlichkeit
- Mündigkeit

- passgenauere Einstellungen
- gezieltere Personalentwicklung
- Formulierung qualifizierter Arbeitszeugnisse

Qualitätsstandards für Kompetenznachweise

„Weiterbildungspässe“ in Deutschland

- überwiegend Tätigkeitsbeschreibungen und Dokumentationen von Veranstaltungen
- nur wenige komplexe Verfahren zur Kompetenzerfassung
- Fokussierung auf einzelne gesellschaftliche Funktionsbereiche
- biografisch-systematische Herangehensweise als Ausnahme
- unternehmerischer Nutzen als Hauptziel schwer einlösbar
- meist summative Evaluation
- kaum begleitende Beratung



Kriterienraster (Entwurf)

- Theoretische Fundierung
- Subjektorientierung
- Zielgruppenorientierung
- Anwendbarkeit
- Nutzenorientierung
- Prozessorientierung

Kriterienraster (Entwurf)

→ Theoretische Fundierung

- Berücksichtigung von Anspruchsgruppen/Stakeholdern
- Geklärte Begrifflichkeiten
- Zu Grunde liegende Modelle und Theorien
- Aufbau und Ablauf
- Qualitätssicherung

Kriterienraster (Entwurf)

→ Subjektorientierung

- Freiwilligkeit
- Partizipation
- Ergebnisoffenheit
- Reflexionsorientierung
- Persönlicher Portfolioprozess
- Datenschutz

Kriterienraster (Entwurf)

→ Zielgruppenorientierung

- Adäquatheit
- Niederschwelliger Zugang

Kriterienraster (Entwurf)

→ Anwendbarkeit

- Plausibilität
- Systematisches Vorgehen
- Transparenz
- Hinweise auf Aufbau und Ablauf
- Anleitung des Arbeitsprozesses

Kriterienraster (Entwurf)

→ Nutzenorientierung

- Akzeptanzförderung
- Kompetenzorientierung
- Kompetenznachweis
- Förderung der biografischen Steuerungskompetenz
- Verbreitung der Ergebnisse

Kriterienraster (Entwurf)

→ Prozessorientierung

- Prozessorientierung während der Kompetenzerfassung/
Kompetenzbilanzierung
- Prozessorientierung über die Kompetenzerfassung/
Kompetenzbilanzierung